

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

Der Einstieg ins Gitarrenspiel ist am einfachsten mit Akkorden. Akkorde werden auf der Gitarre mit der linken Hand gegriffen und mit der Rechten angeschlagen (Anschlagmuster) oder gezupft. Die erste Hürde für dich als Anfänger ist mit Sicherheit das saubere Greifen der Akkorde und der schnelle Akkordwechsel.

Die Griffe müssen so gut gelernt werden, dass keine Pausen beim Umgreifen entstehen. Deshalb lerne zuerst nur die Akkorde, die ich dir heute zeige, aber - bitte in- und auswendig.

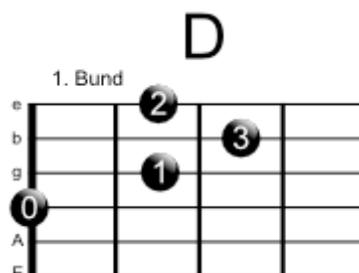
Die wichtigsten Akkorde für den Einstieg ins Gitarrenspiel sind die sogenannten Offenen Akkorde. Heute lernst du die ersten drei Akkorde, mit denen du sehr viele Lieder begleiten kannst:

- * D-Dur
- * A-Dur
- * E-Dur

Der erste Akkord: D-Dur

Das Wichtigste zuerst: Wir stellen die Akkorde in einem sogenannten Griffdiagramm dar. Das Griffdiagramm zeigt das Griffbrett deiner Gitarre, allerdings auf dem Kopf, also andersherum. Deine tiefe E-Saite ist auf der Gitarre die Oberste, im Griffbild ist sie die unterste Linie:

So sieht er aus:



So musst du ihn greifen:



Die schwarzen Punkte sind die Töne auf dem Griffbrett, die du gleichzeitig greiffst. Die Zahlen stehen für die Finger deiner linken Hand:

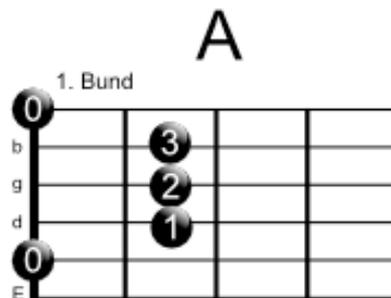
- 1 = Zeigefinger
- 2 = Mittelfinger
- 3 = Ringfinger
- 4 = Kleiner Finger

Schlage beim D-Dur Akkord immer nur die hohen 4 Saiten an, also die drei gegriffenen Töne und die leere D-Saite. Die beiden tiefsten Saiten sind mit zwei Kreuzen (X) gekennzeichnet, das heißt, diese Töne werden nicht angeschlagen. Bau diesen D-Dur Griff immer wieder auf und lass dir anfangs ruhig Zeit dafür. Der Akkord soll so gegriffen werden, dass alle Töne klingen, und nicht von einem anderen Finger abgedämpft werden.

Der zweite Akkord: A-Dur

Als nächstes lernen wir den Akkord A-Dur. Dieser Gitarrengriff ist einer der Wichtigsten, denn es werden mit ihm nicht nur Lagefeuertmusik, sondern auch bekannte Rock-Klassiker gespielt. Also sauber spielen üben:

So sieht er aus:



So wird er gegriffen:

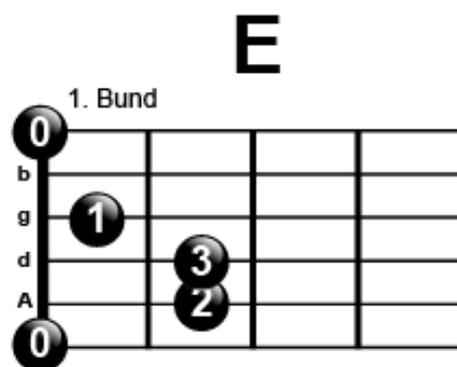


Bei diesem Griff ist es wesentlich leichter mit dem Greifen. Es werden Zeigefinger, Mittelfinger, und Ringfinger zusammen in den zweiten Bund auf die d-Saite, g-Saite, und h-Saite gesetzt. Die hohe e-Saite wird leer gelesen, aber mitgespielt. Genauso die A-Saite. Schlage über die unteren 5 Saiten und höre, ob jeder Ton klingt. Nehme die Finger von den Saiten runter und baue den A-Dur-Akkord wieder von vorne auf. Wiederhole den Akkordaufbau einige male, bis die Finger ihren Platz schnell finden.

Der 3. Akkord: E-Dur

Der E-Dur ist wieder etwas schwieriger zu greifen wie A-Dur. Allerdings hast du mit dem D-Dur Akkord schon den schwierigsten aus unserer 3-Akkorde-Reihe gelernt. Also, es kann nur noch leichter werden. Greife den E-Dur-Griff wie im folgenden Griffbild dargestellt auf deiner Gitarre.

So sieht er aus:



So wird er gegriffen:



Beim E-Dur-Akkord schlägst du alle Saiten an, denn die tiefste Saite (E-Saite) ist der sogenannte Grundton von E-Dur. Dieser Akkord ist beim Lagefeuer und Begleitgitarren-Stil beliebt und ebenso bei Rockgitarrierten in einer Band.

Übe jetzt die Akkorde zu wechseln

Das Wichtigste neben dem sauberen Greifen der Akkorde ist, die Griffe schnell wechseln zu können. Wenn die drei Akkorde schnell aufbauen kannst, wird dir das mit dem Akkordwechsel nicht schwer fallen. Übe allerdings nicht einfach so drauf los, mal den einen, dann den anderen Akkord. Gehe immer mit einem gewissen Konzept an die Sache ran. Greife einen Akkord wie D-Dur und schlage diesen 4 mal mit dem Daumen der rechten Hand an. Wenn du das gemacht hast, greife den nächsten Griff und schlage diesen 4 mal an. Wiederhole das Ganze insgesamt 7 mal, damit deine Finger das Umgreifen lernen. Achte darauf, dass die Akkordwechsel nicht zulange dauern, also möglichst keine Unterbrechungen beim Spielen. Das beste Konzept für einen reibungslosen schnellen Akkordwechsel ist dieser kleine Intensiv-Griffwechsel-Drill:

1. 4 x D-Dur, 4 x A-Dur (keine Pausen zwischen den Akkorden, und wieder von vorne)
2. 4 x A-Dur, 4 x E-Dur
3. 4 x E-Dur, 4 x D-Dur
4. 4 x D, 4 x A, 4 x E
5. 4 x A, 4 x D, 4 x E

Wenn du diese Akkordwechsel gut beherrschst, kannst du dich an die ersten Stücke wagen. Schlage die Akkorde der Stücke erstmal nur mit dem Daumen der rechten Hand. Die passenden Anschlagsmuster lernst du in einer neuen Lektion.

Du wirst nun etwas Übung brauchen, denn das schnelle Wechseln der Akkorde geht nicht von heute auf morgen.

Ich gebe dir jetzt zwei Tage Zeit zum intensiven Üben. Dann werden wir die ersten Stücke mit den Akkorden lernen.

Viele Erfolg,

Dein Georg

P.S.: Du hast diese Lektion von einem Bekannten oder Freund bekommen? Dann melde dich unter dieser Adresse doch einfach selbst zum Kurs an:

<http://www.Online-Gitarrenkurs.de/>

Dann bekommst auch du regelmäßig wertvolle Tipps zum Gitarre spielen - absolut gratis!